

Zweiter Anlauf: Mirko Witkowski will für die SPD in den Bundestag

Pressemitteilung (pm)

18. September 2024



Im September 2025 steht die nächste Bundestagswahl an. Doch bereits jetzt laufen in den Wahlkreisen die Vorbereitungen. Auf den Tag genau ein Jahr vor der Bundestagswahl, nämlich am Samstag, 28. September 2024, wird die SPD im Bundestagswahlkreis Rottweil-Tuttlingen ihren Kandidaten nominieren. Antreten wird der Vorsitzende des SPD-Kreisverbands Rottweil und SPD-Ortsvereinsvorsitzender Mirko Witkowski aus Schramberg.

Kreis Rottweil - Dies teilte der SPD-Kreisverband Rottweil am Mittwoch mit. Witkowski, so heißt es in der

Mitteilung, sei in der Kommunalpolitik kein Unbekannter mehr. Seit vier Jahrzehnten sei er engagiert und setze sich für ein soziales und solidarisches Miteinander ein. 2021 war er bereits der SPD-Kandidat für den Bundestagswahlkreis Rottweil-Tuttlingen. Damals erreichte er 16,2 Prozent Stimmen. Der Wahlkreis ging an Maria-Lena Weiss von der CDU.

Witkowskis erneute Kandidatur wird nach deren Angaben von den beiden SPD-Kreisverbänden Rottweil und Tuttlingen unterstützt. Beide Kreisvorstände haben einstimmig beschlossen, ihn zu unterstützen. Auch der Juso-Kreisverband Rottweil hat sich in seiner Hauptversammlung einstimmig für Mirko Witkowski ausgesprochen.

Wenn die Delegierten aus den beiden SPD-Kreisverbänden Rottweil und Tuttlingen am Samstag, 28. September, um 19 Uhr im Dr.-Ernst-Hohner-Konzerthaus in Trossingen zur Nominierungsversammlung zusammenkommen, „ist das wie ein großes Familientreffen“, teilt der Rottweiler Kreisverband weiter mit. Der Kandidat Witkowski war seit der vergangenen Bundestagswahl 2021 regelmäßig in den beiden Landkreisen Rottweil und Tuttlingen präsent und besuchte dort unter anderem Veranstaltungen der Ortsvereine und der Kreisverbände. Es entstanden in dieser Zeit viele persönliche Kontakte und Verbindungen in den Nachbarlandkreis Tuttlingen. Bereits 2021 trat Witkowski mit der Option an, auch für eine weitere Bundestagswahl für den Wahlkreis 285 Rottweil-Tuttlingen zur Verfügung zu stehen. „Dieses Versprechen löst er nun ein und bleibt damit seinem Anliegen, eine aufrichtige und ehrliche Politik für die Menschen zu machen, treu“, so der Kreisverband Rottweil in seiner Mitteilung.

Mirko Witkowski ist 55 Jahre alt und seit mehr als 40 Jahren in der SPD aktiv. Auch durch die ehrenamtliche Arbeit im Gemeinderat Schramberg und sein Engagement für die Arbeiterwohlfahrt wisse er, wo der Schuh drückt und was die Menschen bewegt. „Mit seiner Erfahrung mitten aus dem Leben möchte er sich künftig im Bundestag ehrlich und authentisch für die Menschen im Wahlkreis 285 Rottweil-Tuttlingen einsetzen“, heißt es in der SPD-Pressemitteilung.

Witkowski ist der einzige Bewerber. Beide SPD-Kreisvorstände haben im Vorfeld in einem einstimmigen Votum ihre Unterstützung zugesichert. Nominiert wird nun am Samstag, 28. September, um 19 Uhr in Trossingen.